

Absolutionsformel in deutscher Sprache bei der Spendung des hl. Bußsakramentes. — Eheschließung spanischer Staatsangehöriger. — Triennial- und Kura-Examen. — Urlaubszeit und Sprechstunden. — Weiterführung zur Katechese an Sonderschulen. — Erteilung der hl. Priesterweihe. — Wohnung für einen Pfarrpensionär. — Priesterexerzitien. — Gemeinschaftsexerzitien der „Bewegung für eine bessere Welt“ zur Verwirklichung des Konzils. — Verzicht. — *Publicatio beneficiorum conferendorum.* —

Nr. 109

Ord. 6. 7. 66

**Absolutionsformel in deutscher Sprache
bei der Spendung des
hl. Bußsakramentes**

Allen Priestern in unserer Erzdiözese ist nunmehr die Möglichkeit gegeben, bei der Spendung des hl. Bußsakramentes die deutsche Absolutionsformel zu gebrauchen.

Wir veröffentlichen nachstehend den von der Deutschen Bischofskonferenz als *auctoritas territorialis* am 31. August 1965 approbierten und vom *Consilium ad exsequendam Constitutionem de sacra Liturgia* mit Reskript vom 13. Oktober 1965 konfirmierten deutschen Text:

Cum Sacerdos poenitentem absolvere velit, injuncta ei prius, et ab eo accepta, salutari poenitentia, primo dicit:

Der allmächtige Gott erbarme sich deiner. Er lasse dir die Sünden nach und führe dich zum ewigen Leben. R. Amen.

Deinde dextera versus poenitentem elevata, dicit:

Nachlaß, Vergebung und Verzeihung deiner Sünden schenke dir der allmächtige und barmherzige Herr. R. Amen.

Unser Herr Jesus Christus spreche dich los. Und soweit du dessen bedarfst und ich es vermag, löse ich dich in seinem Namen von allen kirchlichen Strafen.

So spreche ich dich los von deinen Sünden:

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. R. Amen.

Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus, das gottgefällige Leben der seligen Jungfrau Maria und aller Heiligen und, was du selber Gutes getan und

Schweres ertragen hast, das gereiche dir zur Vergebung der Sünden, zur Mehrung der Gnade und zum ewigen Leben. R. Amen.

IN PERICULO MORTIS

Urgente vero aliqua gravi necessitate in periculo mortis, Sacerdos breviter dicere poterit:

Ich spreche dich los von allen kirchlichen Strafen und von allen Sünden.

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. R. Amen.

Eine Tafel mit der Absolutionsformel in deutscher Sprache wurde von den Liturgischen Instituten in Trier und Freiburg (Schweiz) im Auftrag der Liturgischen Kommissionen Deutschlands und der Schweiz herausgegeben und ist im Paulinus-Verlag in Trier erschienen (Format DIN A 5, Karton mit Glanzfolieüberzug, Preis DM 0.75). Sie kann durch den Buchhandel bezogen werden.

Nr. 110

Ord. 1. 7. 66

**Eheschließung
spanischer Staatsangehöriger**

Folgende spanische und deutsche Geistliche in der Erzdiözese Freiburg sind von der spanischen Regierung ermächtigt, die Eheschließungen zwischen spanischen Staatsangehörigen vornehmen zu dürfen. Die durch die genannten Geistlichen vorgenommenen Trauungen von spanischen Brautleuten sind ohne standesamtliche Eheschließung im weltlichen Bereich wirksam.

Die Vorschriften des CIC can. 1095 über die Zuständigkeit zur Vornahme der kirchlichen Trauung

bleiben von der obengenannten Erklärung unberührt.

Baden-Baden:	Pfarrer Stigler, Hermann
Busenbach:	Pfarrer Vollmer, Hans
Bruchsal:	Pater Schauder, Leo SAC.
Durbach:	Pfarrer Müller, Dr. Florian
Ettlingen:	OStRat Eichhorn, Hans
Freiburg:	Saez-Gonzales, Alejandro Martinez, Ernesto Bouza, Manuel
Heidelberg:	Fabrega, Pater Valentin
Karlsruhe:	Izquierdo, Angel Pfarrer Zolg, Ernst
Konstanz:	Bretón, Thomas
Lahr-Dinglingen:	Pfarrer Fischer Maximilian
Mannheim:	Pater Antoncich, Ricardo Hernán, Isidro Pater Lera, José Prijetelj, Francisco Stadtdekan Nikolaus, Karl
Offenburg:	Ciglia, Albert Kaplan Kurzaj, Joachim
Pforzheim:	Barrutieta, Saez Pfarrer Kaiser, Kurt Karl Pfarrer Ullrich, Theodor
Rastatt:	Pfarrer Schütt, Herbert
Weinheim:	Dekan Knapp, Anton
Wiesloch:	Pfarrer Ketterer, Alfons

Nr. 111

Ord. 24. 6. 66

Triennial- und Kura-Examen

Die Triennial-Tagungen finden 1966 an folgenden Orten statt:

Neckarelz, Exerzitienhaus
27.—29. September 1966

Bad Griesbach, Diözesanbildungsheim
4.—6. Oktober 1966

Hegne, Exerzitienhaus
11.—13. Oktober 1966

Bühl, Kloster Maria-Hilf
18.—20. Oktober 1966

Am ersten Tag findet das mündliche Triennial-Examen statt; Beginn in 3 Abteilungen um 9 Uhr. Bezüglich des Prüfungsstoffs siehe Amtsblatt 1966,

Stück 10, Nr. 49. Am zweiten und dritten Tag (bis 12 Uhr) sind Referate mit Aussprache vorgesehen.

Die Anreise kann bereits am Vorabend des ersten Tages erfolgen. Die Teilnahme an der ganzen Tagung ist für die zum Triennial-Examen verpflichteten Priester der Weihejahre 1963, 1964 und 1965 eine dienstliche Verpflichtung.

Die Mitteilung über Tagungsort und -programm geht jedem einzelnen bis Mitte August zu. Begründete Wünsche über Ort und Zeit der Einberufung werden nach Möglichkeit berücksichtigt, wenn sie uns bis zum 1. August mitgeteilt werden. Nachträgliche Änderungen sind aus praktischen Gründen nur in außerordentlichen Fällen möglich.

Die Kosten für Fahrt und Aufenthalt werden von der Erzdiözese übernommen.

Die zum Kura-Examen verpflichteten Geistlichen können das Examen an einer der Stationen des Triennial-Examens oder im Monat November hier in Freiburg ablegen. In beiden Fällen ist vorherige Mitteilung erforderlich. Die Teilnahme an der ganzen Triennial-Tagung ist freigestellt.

Eine Reisevergütung wird beim Kura-Examen nur in Ausnahmefällen auf Antrag gewährt.

Nr. 112

Ord. 4. 7. 66

Urlaubszeit und Sprechstunden

In der Zeit vom 15. Juli bis 15. September können wegen des Urlaubs von Referenten, Beamten und Angestellten des Erzb. Ordinariates und der Erzb. Finanzkammer nur Eingaben und Gesuche von besonderer und unaufschiebbarer Dringlichkeit bearbeitet werden.

Wir ersuchen daher, in diesem Zeitraum nur wirklich dringende und unaufschiebbare Eingaben zu machen. Mündliche Vorsprachen sind auf wichtige Angelegenheiten zu beschränken. Fernmündliche Voranmeldung ist zu empfehlen.

Nr. 113

Ord. 6. 7. 66

Weiterführung zur Katechese an Sonderschulen

Im Rahmen des Oktober-Programms führt das Institut für Katechetik und Homiletik in der Zeit vom 10.—14. Oktober 1966 eine Schulungswoche

zur Weiterführung in der Katechese für Sonderschulen (Schulen für Lernbehinderte) mit folgendem Programm durch:

Montag, 10. Oktober

Dr. Otto Speck, Der Bildungsauftrag der Schule für Lernbehinderte.

Dienstag, 11. Oktober

Oskar Randak, Katechet, Unterrichtspraxis (Unterstufe) mit Aussprache;
Dr. Otto Spek, Zur Didaktik der Schule für Lernbehinderte.

Mittwoch, 12. Oktober

Besichtigung heilpädagogischer Einrichtungen in München:

- a) Heckscher-Klinik,
- b) Schwabinger Kinderkrankenhaus (Dr. Loeber).

Donnerstag, 13. Oktober

Anton Kotzinger, Katechet, Unterrichtspraxis (Oberstufe) mit Aussprache.
Dipl. Psych. Hildegard Baumgartner, Das lernbehinderte Kind psychologisch gesehen.

Freitag, 14. Oktober

Anton Kotzinger, Katechet, Katechetische Unterweisung lernbehinderter Kinder:
a) Fragen der Bildungsgutauswahl,
b) Fragen der Unterrichtsmethode.
Oskar Randak, Katechet, Arbeitsmittel für den Religionsunterricht an Sonderschulen.

Anmeldungen müssen bis spätestens 30. Juli 1966 an das Institut für Katechetik und Homiletik, 8 München 13, Hiltenspergerstraße 77, eingereicht werden.

In beschränkter Zahl können Quartiere besorgt werden.

Erteilung der hl. Priesterweihe

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat am 5. Juni 1966 im Münster Unserer Lieben Frau zu Freiburg i. Br. folgenden Diakonen die hl. Priesterweihe erteilt:

Benkler Helmut von Pfullendorf,
Buck Wolfgang von Waldshut,
Fischer Roland von Hechingen,
Grünling Winfried von Karlsruhe,
Haag Joseph von Reichenbach b. L.,
Häusle Norbert von Karlsruhe,,
Heß Andreas von Kronau,

Hill Hans Bruno von Karlsruhe,
Hospach Karl von Inneringen,
Jauch Erwin von Sigmaringen,
Koch Peter von Baden-Baden,
Körner Udo von Heidelberg,
Krapf Burkhard von Freiburg i. Br.,
Kremer Berthold von Bruchsal,
Lesiewicz Benedikt von Heidelberg,
Maier Alfred von Meßkirch,
Merkel Hugo von Forbach,,
Schönsteiner Manfred von Düsseldorf,
Wunderle Ludwig von Afersteg.

Ebenso erteilte der Hochwürdigste Herr Erzbischof in der Pfarrkirche St. Martin in Tauberbischofsheim am 12. Juni 1966 folgenden Diakonen die hl. Priesterweihe:

Heck Dieter von Haßmersheim,
Lutz Alfons von Berolzheim,
Müller Herbert von Gerichtstetten,
Zöller Karl von Rittersbach.

Wohnung für einen Pfarrpensionär

Im Pfarrhaus der nicht mehr besetzten Pfarrei Hammereisenbach kann das Obergeschoß mit vier Zimmern und Küche einem geistlichen Pensionär als Wohnung zur Verfügung gestellt werden. Interessenten sind gebeten, sich an das Kath. Pfarramt 7829 Eisenbach/Schw. zu wenden.

Priesterexerzitien

Exerzitienhaus Neusatzeck

26.—30. September P. Dr. Agathon Kandler
OFM, Kaiserslautern,
Thema:
Priester und Eucharistie

Familien-Erholungsheim Reichenau/
(Bodensee)

10.—14. Oktober P. Viktor Meyerhans OSB,
Einsiedeln,

Anmeldungen an das Familienerholungswerk
78 Freiburg i. Br., Herrenstraße 35.

Benediktinerabtei Grüssau

26.—30. September P. Gregor Paletta OSB
24.—28. Oktober P. Gregor Paletta OSB
7.—11. November P. Gregor Paletta OSB

Exerzitienhaus Schönenberg b. Ellwangen
14.—18. November P. Dr. Schurr CSSR

Exerzitienhaus Braunshardt bei Darmstadt
29. Nov. — 3. Dez. P. Manfred Hörhammer
OfmCap.

Gemeinschaftsexerzitien der „Bewegung für eine bessere Welt“ zur Verwirklichung des Konzils

für Priester, Ordensleute, Laien (Männer und Frauen), für Familien, für Pfarrausschüsse (Pfarrkomitees), für ganze Gruppen des kirchlichen Lebens — gehalten von den deutschen Mitarbeitern Pater Lombardis.

- | | |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.—18. Juli | 406 Viersen/Rhld.,
Exerzitienhaus St. Remigius |
| 16.—22. Juli | 1 Berlin 22 (Kladow),
Haus Maria Frieden |
| 25.—31. Juli | 839 Passau, Schärtinger-
straße 6, Haus Mariahilf |
| 28. Juli bis 3. August | 822 Traunstein,
Rupertusheim |
| 1.— 7. August | 476 Werl, Exerzitienhaus
St. Franziskus |
| 1.— 7. August | 64 Fulda, Bonifatiushaus |
| 4.—10. August | 2848 Vechta i. O., Anto-
niushaus, Klingenhagen 6 |
| 4.— 9. September | 839 Hamberg bei Passau III,
Postfach Hamberg,
Salvatorianer-Kloster
(Priesterkurs) |
| 11.—23. September | Internationales Zentrum
Pius XII., Rocca di Papa
(Rom) |
| 18.—24. September | 8413 Regensauf ü. Regens-
burg, Schloß Spindlhof (mit
Pater Lombardi selbst) |
| 24. Sept. bis 7. Okt. | Internationales Zentrum
Pius XII., Rocca di Papa
(Rom) |

- | | |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 25. Sept. bis 1. Okt. | 8917 St. Ottilien, Benedik-
tinerabtei (mit Pater Lom-
bardi selbst) |
| 26. Sept. bis 1. Okt. | 87 Würzburg, F 22
Marienhöhe |
| 10.—16. Oktober | Königstein/Ts., Haus der
Begegnung |
| 11.—17. November | 8621 Vierzehnheiligen,
Diözesan-Exerzitienheim |
| 13.—18. November | 2057 Reinbeck bei Ham-
burg, Niels-Stensen-Haus |
| 21.—26. November | 849 Cham/Oberpfalz
Exerzitienhaus Mariahilf |

Die Anmeldungen wollen an die betreffenden Exerzitienhäuser gerichtet werden. Für die Romkurse ist das deutsche Sekretariat in Bonn, Glückstraße 4, zuständig.

Verzicht

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers und Geistl. Rates Joseph Hafner auf die Pfarrei Weingarten, Dekanat Bruchsal, mit Wirkung vom 15. August 1966, den Verzicht des Pfarrers Karl Deichelbohrer auf die Pfarrei Pfaffenweiler, Dekanat Breisach mit Wirkung vom 1. September 1966, den Verzicht des Pfarrers Heinrich Göbel auf die Pfarrei Kühlsheim mit Wirkung vom 7. September 1966 und den Verzicht des Pfarrers und Geistl. Rates Joseph Wolf auf die Pfarrei Stockach mit Wirkung vom 15. September 1966 cum reservatione pensionis angenommen.

Publicatio beneficiorum conferendorum

Kühlsheim, decanatus Tauberbischofsheim
Oberwinden, decanatus Waldkirch
Pfaffenweiler, decanatus Breisach
Stockach, decanatus Stockach

Collatio libera. Petitiones usque ad diem 25 mensis Julii 1966 proponantur.

Erzbischöfliches Ordinariat